

Orientierungsrahmen für die Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Personalverordnung

Inhalte der Module

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln	Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	Modul 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren
8 Tage à 8 Std. 64 Stunden	6 Tage à 8 Std. 48 Stunden	4 Tage à 8 Std. 32 Stunden	2 Tage à 8 Std. 16 Stunden
<ul style="list-style-type: none"> – Rolle der Fachkraft: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biografiearbeit, ○ pädagogische Haltung, ○ pädagogische Beziehungsgestaltung ○ Bilden, Erziehen, Begleiten ○ Bild vom Kind ○ Umgang mit Macht 1 Tag – Bindungstheorie und Eingewöhnungsmodelle 1 Tag – didaktisch-methodische Handlungskonzepte, Situationsansatz, darüber hinaus z.B. Fröbel, Montessori, Reggio, Resilienzkonzept 1 Tag 	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII & KiBiz, pädagogische Konzeption 1 Tag – Bildungsgrundsätze NRW („Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an – Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen“; Herausgeber MKFFI und MSB) <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren - Haltung und Interaktion mit Blick auf eine beziehungsvolle Pflege <p style="text-align: right;">2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Entwicklungspsychologie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklungsbereiche und Entwicklungsaufgaben in der frühen Kindheit 1 Tag – Frühkindliche Sozialisationsbedingungen und -instanzen und Sozialraumorientierung 1 Tag – Diversität von Lebenswelten und Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern und ihre Bedeutung für die pädagogische Arbeit 1 Tag 	<ul style="list-style-type: none"> – Modelle, Methoden und Formen von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften; Rechte und Pflichten von Eltern 1 Tag – Übergänge gestalten 0,5 Tage – Zusammenarbeit im Team <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsorganisation ○ Außendarstellung 0,5 Tage

Orientierungsrahmen für die Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Personalverordnung

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln	Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	Modul 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Alltagssituationen, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> o Bedeutung des Spiels o Konflikte und Konfliktbewältigung im pädagogischen Alltag 1 Tag - Modelle und Methoden der partizipativen pädagogischen Arbeit, z. B. Kinderkonferenzen, Rituale 1 Tag - Präventiver und intervenierender Kinderschutz: Kinderrechte (UN-Kinderrechtskonvention), Kindeswohlgefährdung, Aufsicht, Unfall- und Gesundheitsschutz, Datenschutz 3 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmende Beobachtung - Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen 1 Tag - Gestaltung von Lernumgebungen, - Wahrnehmung von Bildungsanlässen, Interaktionsgestaltung insbesondere im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung 2 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte pädagogische Handlungskonzepte zur Förderung und Gestaltung von Inklusion, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o vorurteilsbewusste Erziehung o rechtliche Rahmenbedingungen der Inklusion wie UN-Behindertenrechtskonvention, SGB VIII 1 Tag 	